

Meyer-Werft: Leitung will Fakten schaffen

Papenburg. Im Ringen um den Kurs bei der Meyer-Werft hat die Geschäftsführung Mitarbeiter über einen Stellenabbau abstimmen lassen – und damit den Betriebsrat auf die Barrikaden gebracht. Im Anschluss an eine digitale Informationsveranstaltung am Sonnabend stimmten nach Angaben des Kreuzfahrtschiffbauers 93 Prozent von rund 1.500 teilnehmenden Beschäftigten für den von der Werftleitung vorgeschlagenen »Weg A«. Dieser sieht vor, dass 660 Jobs wegfallen sollen, wenn die restliche Belegschaft zu einem Beitrag bereit sei. Als solcher waren bislang 200 unbezahlte Überstunden im Jahr genannt worden. Der Betriebsrat kritisierte das Vorgehen der Werftleitung als »rechtswidrig«. Die Geschäftsführung habe damit einen Versuch unternommen, die Belegschaft zu spalten und Stimmung gegen den Betriebsrat zu machen, sagte der Betriebsratsvorsitzende Nico Bloem gegenüber *dpa*. Er verwies auch darauf, dass nur ein Teil der Belegschaft an der Umfrage teilgenommen hatte. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/403839.meyer-werft-leitung-will-fakten-schaffen.html>